Berlin. Der frühere Prebiger an St. Petri, August Rust, ist im 87. Lebensjahre verstorben. Er war ein Augemein beliebter Kanselrebner und Seellorger. 1883 tral Kust, nachdem er Zb Jahre an der St. Petriktiche ge-wirtt hatte, wegen eines Gehörlebens in den Ruselstand. — Der Begründer und langjährige Besigere der Nordbeut-chem Brauerei in der Chaussesstrate, her jetzige Kentier Fiehingbaus, ist, 65 Jahre alt, gestorben. — Schriftseller Kichard Jacob, der Begründer der Linder jetzige Kentier Fiehinghaus, it, so-Jahre alt, gestorben. — Schriftieller Richard Jacob, der Begründer der Lin-bengallerie, ist einem Herzschlage etle-gen. — Im Thiergarten verluche sich der 42 Jahre alte Arzt Dr. Tille zu vergisten. Er wurde schwerkrant von einem Schuhmann in ein Krantenthaus gebracht. Mittellosigseit scheint die Ukrache zur Kock einespen zu fein. vergiten. Er iviede ighvertrant von einem Schiemmann in ein Krantenhaus gebracht. Wittellosigfeit scheint die Ursache zur das gewesen zu siehen. — Goldene Hochen die Spehaar, Eriedenwistraße 12. Das dochbetagte Jubelpaar muß sich noch durch sineten Kreitst seinen Lesden der her haben der Kreitst seinen Lesden in der Jahre der die kleiche die Verlächte der die Kreitstellen der die Krei Haufe seiner Angebeteten, die seine Liebeswerbungen abgewiesen hatte. — Wit Schweinsurter Grün vergistet hat öch esperimere Grain exprise gan fich die 47 Jahre alte Photographen-wittne Hedwig Bielte, geb. Frenzel. Die Frau war seit drei Jahren gefähmt batte ihr das Leben verleibet. — Weyaite ipt das Leben verleibet. — Meegen Unterschligung von eitvo 5000 W. bei der Berwaltung der tönigl. Blin-benanstalt zu Eteglik wurde der Hatiswart ber Anfalt, Jacob Dreper, zu I Jahren Gefängniß verurtheilt.

Brobing Oftbreußen.

uttftabt. Bon ruchlofer Sant war in ben Scheunen bes Mühlenbe figers Madetang Feuer gelegt worben. Durch bie Bachter bernachbarscheunen wurde ber Brand rechtzeitig entbedt und unterbrudt. Drobbriefe, bie meis tere Brande anfündigen, find gefunden worben. L n d. Sein 50jähriges Dienftsubi-

Lyd. Sein 50jähriges Dienstjubistäum feierte ber Landgerichtsredifor Rechnungsrath Panger.
Marg grabova. Der Fleischergeselle Gerwien wurde beim Pferbeschwemmen im Olegtoer See vom Pferbe abgeworfen. Bor den Augen mehrerer Juschauer versank er sofort und kam nicht mehr an die Obersflächer.

nache. M em el. Der Bau bes Lepraheims jft so weit geförbert, daß es am 1. Au-gust seiner Bestimmung übergeben wer-ben tann.

Reumart. Ertrunten ift bas jahrige Göhnchen bes Befigers Fr. Reuber im hofteiche.

Proving Beftprengen.

Proving Westprenken.

Dangig. Karl Friedrich Müller, Begründer des optischen Geschäftes der späteren Firma Bormseldt & Saleussti, welcher am 14. April d. 38, sein 90. Lebensjahr vollendere und an 14. April die seinem 50jährigen Schülgen-Judiläum gum Ebrenmitgliede der Schülgenbrüterschaft ernannt wurde, ist aus dem Leben geschieden.

henbriderschaft ernannt wurde, ist aus dem Leben geschieden.
Damer au. Die Bester Rockschaften Speleite hoben durch eine Feuersbrunst ihr Besightum verloren. Sämmtliches Bieh, mit Ausnahme von einem Pferd, sowie das tobiegnventar, Haus, Stall, Scheune sind mitversprannt.

brannt. Elbing. In Preußisch Mart ftürzten infolge bes Bruches eines Tragbaltens beim Richten ber Scheine bes Bestigers Gehrmann elf Personen bom Gerüst. Gehrmann wurde le-kenselesseicht glieben teichen teichen vom Gerüft. Gehrmann wurde les bensgefährlich, alle Andern leichter ver-

Trebing Bommern.

Trebin Fommern.
Maffon. Ein im Stallgebäube
bes Schuhmachermeisters F. Jüge ausgebrochenes Feuer theilte sich mit rasender Schnelligkeit ben angrengenben Nachbarzebäuben mit. Die Stallungen ber Besiger Brede, Jarbarth, Jüge,
beibtle simb beruntergebrannt; ber Seibtle simb beruntergebrannt; ber Stall bes Uderbürgers E. Griventrog wurde siehelbeise beschäbigt.
Rosen von. Die Sehöste ber Bauern Feld, Mahlow, Griepentrog und Guttnecht sielen einem Branbe zum Opfer.

und Guitnecht fielen einem Stand-gum Opfer.

Schivelbein. Die Pferbehänd-ler Gebrüber Albert und Gustav Sef-fen von hier, welche im März d. J., we-gen Meineibsverdachts gefänglich ein-gezagen woren, wurben vom Schwur-gericht in Röslin zu 13 Monaten Ge-fängniß verurtheilt.

Breving Edleewig-Solftein

Freding Edleswig-Hosstein.

The swig Blötlich am Herzschald verscheren ist der Schiffstheber und schwebische Alecton ist der Schiffstheber und schwebische Alecton ist der Schiffstheber und herzschaft Lien Abelger in Streit, in desse das vert mit einem Heiger in Streit, in desse das vert in einem Weiger in Streit, in desse das vert in bestein fläbischen Schlag auf den Kopf verschelt. War brachte Aurmeister nach dem fläbischen Errantenhause, wo die Arzeit einer Schale Aurmeister nach dem fläbischen Errantenhause, wo die Arzeit einer Schäelbruch constatiten. Wo de kleiner Bedauendungerstraße dierselbst wohnen Schaenbam übersahren und getöbtet wurde der Leidert werden Schaenbungerstraße dierselbst wohnen Schaenbermeisters Guder.

Ale vergern. Sein goldene Reighäuber, worin es ertrant. We der n. Eechschlich der Worden der Aben werte eine Word und beschafften Verlagen aus Errumme, desse Aufschal vorben.

Aber Ander Angelen Archiver der Verlagen der der Verlagen der verlag

\$1,500,000 Mart veranschlagt sind, wird hier geplant. Ein Grundstüd ist bereits für diesen Jwed erworben. Auf bieser Werft würden 1200 Arbeiter Beschäftigung finden, und der jährliche Umsah wird auf 4 bis 5 Millionen Mart veranschlagt.

Brobing Schlefien.

From Schleiet.

Flei wig. In ber Pfarrei Petersborf entstand Jeuer, das sich auf die Schunen ber Bestere Ghubo, Schlinds und Nuch übertrug. Sämmtliche Bebüube brannten nieder.
Görlis Seit jurger Zeit besinder sich die der die Bestere Bestere Schleiber ein Mann in Haft Namens Wolf, der zufolge der gestogenen Eehedungen im dringenden Berbackte steht, den Kaubsword auch Willeauerndfandlerin These werd und der Allen der Allen der Allen der Mitmaarendjandlerin These mord an der Althaacenhändlerin The-resia Weiß im Neichenberg am 26. Mai 1897 verübt zu haben. — Der Besitzer bes hiefigen Wisselm – Theaters Mit-tergutsbesitzers Kobrecht – Wessersburs geftorben.

Reumartt. Das 50jährige Bürne et marrt. Das Solgarige Suis-ger = Judistum feierten hierfelbst der Grünzeughändler Karl Hoffmann und Stellmachermeister Traugott Kalibe. Pirst chen. Riebergebrannt ist ein dem Stellenbesitzer Bogt gehöriges

yaus. Ullersborf. Erhängt hat sich bie von Schwermuth befallene Frau bes Schmiedemeisters Krause.

Erebing Fofen.

Pofen. In ber Warthe bei Owinst wurde die Leiche des Vieh-händlers hafe aus Namslau gefunden. Allem Anschein nach liegt ein Raub-

Allem Anschein nach liegt ein Raubmord vor.

Bromberg. Rach längerer Krantheit starb ber im 52. Lebensjahre stehende Musste die Gescheinschafte stehende Musste die Gescheinschafte stehen eigernen Wassellungsröhren. Eines der Kinder auf den vor einem Rohre liegenden Sein, welcher das Wegrollen des Rohres sindern an sollte, fort und das Rohr fam kann soft offen die Kinder auf der Allen Gescheinschaft der Witter auf der Angelen Gescheinschaft der Witter auf der Angelen Gescheinschaft der Witter auf der Angelen Geschein der Angelen Geschein der Angelen Geschein der Angeleiche fahre der Angeleiche Ang

maint.
Bauch wi h. Der 15jährige Otto Schulg wurde betartig von eim hufgidag eines Perebe getroffen, von and venigen Minuten ver Tod eintrat.
Frau fiadt. Fuhrwerts Befiger Friedrich Midde field beim Dominium in Gurichen, als er im Begriff wort, die heruntergefallen Pferdelein au ergreifen, vom Wagen. Die ertitten Wertletten Berlehungen führten balb darauf feinen Tod berbei.

Proving Cachien.

Frobing Cachten.
Hat ber fi ab t. Wegen Majeflätsbeleibigung erfannte die hiesige
Straffammer gegen den Wergarbeiter Theodor Klein aus Neuwegersleben auf 4 Wonate Gefängnift.
Heilig en fiabt. Der 4O Jahre alte Handelsmann Philipp Kullmann den Kleiner fuhr nach dem Horliorte Wingert. Auf dem Nicktwege schauben die Pferde und warfen ben Wagen um. Kullmann tam unter den Wagen zu liegen, die Schäfe, und ein Arm wurde mehrsach gebrochen. Er start im sie-ligen Krantenhause, ohne wieder zur Besinnung gefommen zu sein. Kölleda. Der Wirgermeister Tängel wurde auf Lebenszeit zum Wür-germeister gewählt.

Tängel wurde auf Vebenszeit zum Burgermeister gewählt.
M üch eln. Ein Opfer seines Berufes vourde ber Thierarzt Gustav Boigt. Infolge Blutvergiftung, entstanden durch den Bis einer trauten Kush, verschieb derfelbe nach langen qualvollen Leiden.
Torgau. Rechtsanwalt und Notar Justizardh Hermann seierte sein goldenes Jubiläum als Jurist.

Froving Sannover.

Biebenbach zu erbroffeln

hatte.
Burgwebel. Nachts ift hier bas neben ber Kirche stehenbe Wohn-haus nebst hintergebäube bes Ziegeleibefigers Dittmer gu Ifernhagen abge

Froving Beftfalen.

Provin Welfialen.
Bedum. Das einjährtge Söhnichen bes Arbeiters Wiemelbüder fiel is einem unbewachten Augenblid in einer Wasichauber, worin es ertrant.
Bebergern. Berin golbenes Priefterjublidum beging Pfarrer Herbinanb Schmale.
Bochum. Der Wechfelfällscher Pranzer aus Grumme, bessen Berbartung feiner Leibassen.

Det mathe. Beim Baben ertrant ber zwanzigiährige Jimmergeselle Ja-cobs. Lippborg. Das Wohnhaus bes Schreiners Kudud brannte nieber. Mülfte. Die Wohnhäuser ber Aderwirthe B. Kraft und J. Lohne sind abgebrant. in'b abgebrannt.

Rheinproving.

Barmen. Der fjäbtische Borar-beiter Wisselm Alein gerieth, als er von einem elettrischen Wagen absteigen voollte, unter eine Dampfwaße, die ihn vollsiändig zerquetsche. Men brachte den Schwerverlegten zum fjäbtische Krantenhause, wo er noch in der Nacht verstarb.

verstanden, der Auslabearbeiter Essang aus Friesdorf wurde auf Bahn-hof Trajekt überfahren und getöbtet. Elberfeld. Wegen fortgesetzt Interschlagung von Packeten mit Werthsachen und gewöhnlichen Briefen im hiesigen Hauptvostamt wurden zwei haftet.

Broving Seffen-Raffan.

Provin Hester steinen. Aufau.

Marburg. Der fatholische Pfatrer Dr. Meber feierte sein Aufandspanziglädiges Pietserbeitäum. Römerseiglädigen Freiserbestläum. Römersberg. Dem Rittergutspächter Kröber bersagte auf der Jagd das Gewehr, gleich danach explodierte das Estade in den Aufands der Arbeit das Estade in der Aufands der Aufangs der Aufands der Aufa

Frau.

Wittelbentibe Staaten. Milletonitus Simien.

Al im en a u. Berfchounden ift von hier der 38jährige Schuhmacher Fr. Humte. Die letzte Spur weift auf Köln, von wo er Gelb nach Haufchidte. Seitdem fehlt von ihm jegliche

Jahr Gefängniß. Gotha. Unter allgemeiner Bethei ligung feierte ber Landgerichtspräfibent Berlet, feit 43 Jahren freifinniger Prä-fibent bes Gothaer und gemeinschaftli-chen Landtags, fein 60jähriges Dienstjubiläum.

Cadien.

Kunnersborf 6. Bernstabt. Niebergebrannt ist das Wohnhaus der Weitergebrannt ist das Wohnhaus der Beiter 21 g. In der Pleisse wurde ber Leichnam des 42 sjährigen, aus Rötha gebürtigen Handarbeiters Uhls-mann gefunden. — Seit mehreren Ta-gen wurde die Auslegerin Franke aus ihrer in der Seehung Straße gelegenen ihrer in ber Seeburg Straße gelegenen Wohnung vermißt. Bei Weißenfels in ber Saale ist nun ber Leichnam einer Frauensperfon gefunden worben, mel

Frauensperson getunden worden, weiser als derjenige der Bermisten er-tannt worden ift. Le is n. ig. Schwere Brandwunden erlitt die in der Breiten Gasse wohnen-de Frau Horn; sie wollte Petroleum in eine brennende Lampe gießen, wobei diese sowie die Petroleumstanne explos-birten.

angeschwollenen Estler ertant der Sjädrige Schultnabe Seidt.
Plaueni. Um Tage vor der
goldenen Hochgeitssfeter starb Frau
Mitselmine Scheide, geb. Nowagth, die
Scheide. Alle Vorbereitungen waren
für die Hochgeitsfeter, die im Kreise der
beiden Familien - Angehörigen würdig
begangen werben sollte, getrossen, als
die im 79. Lebensjahre stehen hochgeitssen ploglich aus bem Leben abgerufen murbe

Seffen-Darmitabt.

Kessen-Darmstad.
Darm fladt. Der Kaufmann Simon heil ift unter dem Verbacht des betrügerischen Banterotts in Untersuchtungshaft genommen worden.
Arnsheim. Gystwirth J. Helbmann wurde mit durchsschoffener Bussin seinem Rester aufgefunden. Der Mann, der sod in Constant, der sich der

Raftel. In einem Schuppen bes Weigarmeisters Heffenthaler brach Feuer aus, dos einen Schaben von 12—15,000 Mart verursachte — In der Militärschwimmanstalt ist der Pionier Gerlach aus Oberrad infolge eines Schlaganfalls ertrunten. Gerlach war kreifdwimmer. Freischwimmer.

Bavera.

Rempten. Oberlandesgerichts-rath Splitgerber, ber vor einiger Zeit das Unglück hatte, in den Bergen bei Immenstadt abzustürzen, ist an einem

Bergichlage gestorben.
Rolbermoor. Sier wurde ber vermigte, in Schlof Fürstenried bebienssiete Lutas Lügelfelber in geistesgestör-

em Buftanbe ergriffen. Rulmbad, Der verftorbene Bris

tobtet. Reu stabt a.b. Alisch. Im Pfarts-borfe Oberhöchstädt, zwei Stunden thalabwärts von hier gelegen, zündete der Blig im Wohnhause des Bürgers meifters Wunber und afcherte es gum

meisters Wunder und alderte es zum größten Deit ein.
Rürnberg. Ohne Beranlassung vourde hier ein junger Mann Kamens Sctrobel aus Kegensburg von einem gewissen Baumann aus Wunstebel er-stocken; der Thäter wurde verhaftet. Sach sen rieb. Im Alter von 42 Jahren state ber Forstmeister Kav. Grimmeis.

Geinmeis.
⑤terzing, Bei Gasteig wurde im Mareiterbach eine splitternacte Leiche gefunden. Se konnte nunmehr estigetilt werben, daß es die des in der Gilfentlamm verunglücken Arbeiters Seteiner aus Mareit ist.

Bürttemberg.

Sight nebe och Die Leiche bes feit bem 17. Februar vermisten, 51 Jahre alten Bauern Jatob Greiner von hier wurde im Hohenflaufener Walt an einem Baume hängend aufge-

funden. Oberhalb ber ftab-tifden Babeanftalt ertrant beim Baben ber verheirathete, 65 Jahre alte Wein-gärtner Johann Jatob Bühl von Gerach.

Gerach. Soguin Jako Sayl Sayl Serach. He is 60 Jahre, daß Commerzienrath Nobert Meedold die Direktion der Würtstembergischen Kattunfabrik von seinen Mater Johann Gottließ Meedold übernahm, der im Jahre 1826 als erster auf dem Continent 20 Wehftühle, die er aus England bezogen hatte, in Heiden matstellte und 1824 die Kattundruckere zunächst mit Handbetrieb begann.

tundruderei zunächst mit Handbetrieb begann.
De il f von n. Unter dem Berbacht, fünstliches Gödpinger Wasser, die eine Bertehr gebracht zu haben, wurde Mineralwasserfadritant Schausser verhaltet. Der mu th au se eine Bertehr gebracht zu haben, wurde Mineralwasserfadritant Schausser verhalbe hauf en. Gemeinderath Haag, Bruber des Regierungseraths Hausser die Suttgart, siegte der der Dritdvorstehetrwahl.
Dolz hau sen. Bis auf den Grund niederzehennt ist das Abohnund Delonomiegebäude des Schuhmachers Georg Stoll.
Rann stadt, Der 18jährige Gießer Krautter rettete mit eigener Lesoensgesabr den stungdartgant der Schuhmachten der Schuhmen der Bederführt, der in der Röße der Daimelerbödswerft in den Redar gefallen toar, vom Lob des Erteinsens.

Baben.

Reu fta bt. Kaufmann Heiz von Lenztich aberunglidte badurch, daß fein Pferd vor einer Rabfahrerin icheu wurde und mitsammt dem Gefährt über die fteile Strahendischung den dem Wege von Reustadt nach Lenztich hinabstürzte. Heiz wurde so unglide ich gegen einen Sein geschleubert, daß er einen schein geschleubert, daß er einen schweren Schödelbruch erlitt und bald datauf ftarb.
Obertirch. Die Frau des Schindures Schmidt goß Betroleum in Freue, um dassfelbe anzusachen. Hierde erplodirte die Flasse und feste ber Kleider in Brand, wodder die Frau schwere Verlegungen erlitt.
Phorz heim. Gebarbeiter Kricher führ mit einem Rad derart in ein Fulpevert hineim, daß ihm die

A for 3 h eim. Goldarbeiter P. Fischer fuhr mit einem Kad derart in ein Fuhrwert hinein, daß ihen die Deichsel des Wagens in den Unterleid drang. Fischer ist seinen Berlebungen – Der 25 Kadre alte Auch erlegen. erlegen. — Der 25 Jahre alte Buch= halter Klog von Neuhausen, ber fich er= schoß, hatte vor etwa zwei Jahren eine bebeutende Erbschaft gemacht. Rach-bem er das Geld burchgebracht und noch verschiedene Unterschleife verübt

hatte, griff er jur Piftole. Philippsburg. Durch Um-fippen bes Rahnes ertrant im Rhein-ber 19jährige R. Hauter von Mechters-

beim, mabrend fein Begleiter gerettet

peim, wahrend jem Begletter gereiter werben fonnte.

Riden bach. Eines Sittlich-etisbergehens wegen erfolgte die Ber-haftung des praktischen Arzies Arnold. Sch ve hin gen. Der Isjädrigs Anngiere Schuhmache von Manfisad wurde vom Jug überfahren und etwa 100 Schritte unterhald des Manfisad-ter Uebergangs todt aufgefunden. Se elbach. Dem Isjädrigen Fabtlfarbeiter Hausmann von hier, der na 12. April einen Tjädrigen Kna-ben mit eigener Lebensgefahr aus ber hochgesenden Schutter gerettet hat, wurde die Kettungsmehalle übergeben,

Rheinpfalz.

Bheimpfal.

Speier. Der 18 Jahre alte Daniel Weiß vom Mechtersbein war mit seinem Kameraden Konrad Hauter in Philippsburg. Auf dem Heimeng demitjten sie zu lebersahrt über den Khein einen Rachen, der wöhrend der Fahrt umtsipte. Dauter ertrant; Weiß klammerte sich am Nachen an und trieb stromadwärts bis an die Kheindride, wo ihm das Brüdenpersonal zu Hilfe am.
Dut it weiler. Auf dem Anweien des Johannes Liechti brannten die Scheune und der Holzighappen nieder. En 8 he im. In der Spulens

Ensheim. In ber Spulen fabrit bes bormaligen Reichstagsalige orbneten Abt brach Großfeuer aus, bas bie gange Fabrit gerftorte. Rur Mafchinen tonnten gerettet werben.

Elfaß-Lothringen.

Die ben fofen. An einem Bergicolag ift ber taiferl. Steuerinspector Schnieber geftorben.
M e is, 3n ber Mofel ift ber Schnei bergehilfe F. Resperfchnee ertrunten.

Medlenburg.

Sch wer'in. Der herzog - Regent hat bem Arbeiter Christian Weselel zu Reu - Krassow bei Schliesfenschaftlich besten gelegentlich besten Berokent ber berbienstmebaille in Bronze berlieben. Westel bir bertoken feiner jehigen burch ununterbrochen feiner jehigen berreschaft bie Generationen himburch herrichaft bier Generationen hindurch ebient. G ii ft ro w. Das Schwurgericht

Süstrow. Das Schwurgericht berurseitselte den Schumacher Karl Kammin aus Frieblandb, der am 1. März d. I. seine von ihm getrennt lebende Ehefrau durch Wessersteitselte der Bruft und Leid erwordete, zum Tode. Greves mis hlen. Im Wohnale des Erhöpäckers Viered im benachbarten Friedrichshagen tam Feuer aus, das auch dab das Abohnaus auf dem hem fogenannten Erbschmiebegehöst (Krüger Baumann) mit ergrift. Beide Wohnbauser brannten gänzlich nieder, auch die Scheune auf dem Gehöft Ro. 3 ist zerstött worden.

Oldenburg.

Elefchen borf. Auf bem hie-figen Bahnhof verunglüdte Zimmer-meister Fich bei Entladung eines Was-gens; er brach Rippen und Schüffel-bein. Man schaffet den Schwerberletz-ten in das Zulsenhofpital zu Eutin. Hofen tirchen. Das haus des Arbeiters Heinrichs brannte nieder. Andersberg. Das vieriährige

Jaberberg. Das vierjährige Sohnchen bes Moltereiverwalters hart hatte eine Flasche mit Salpeterfäure in bie hande bekommen und etwas daraus getrunten. Das bebauernwerthe Rinb ift turg nachher geftorben.

Freie Stäbte.

harn but g... Bon einem Motorivagen überfahren wurde in
ber gr. Michalis «Straße ber
Kommis König, welcher auf einen
in Jahrt befindlichen Wagen ber
Linie Barmbed springen wollte und
badei zu Hall dam. Die Räber trennsten bem Unglücklichen beide Beine vom
Körper. — Nopansweise aur Schule Rörper. - Zwangsweife gur Schule geführt wurden burch Bolizeioffiziangesatt inuten varty Jonizerssiglich auf Antrag des Jauptlehrers der Mädden - Bolfsschule an der Böhm-tenstraße und im Hammerbroof 29 Schülerinnen, die aus Gespensterfungt den Schulen ferngeblieden waren. — Der Jimmergeselle Offen flürzte in eis-ten Bethalt in Endebel tich und wurde am gangen Körper entsfeglich verbrüht nach bem Krantenhaus gebracht.

Schweiz.

Dber = Enbingen. Beimgeuen Der sen bein gen beimgeten bie Thiere fcheu, Birchmeier wollte sich burch einen Sprung vom Magen aus ber gefährlichen Situation befreien. Er gog fich babei einen boppelten Fustno-

denbruch gu. Der hof Barmen DItingen. Der hop ben Fami-

boch finderlofe Landwirth Ab. Dutlen feinem Leben burch Erfchießen ein

aufen. Der 2½ Jahre alte bes Meggers Frig Siegrift ift

ertrunten.
Sie in a. Rh. In Burg ist Pfarrer Franz v. Ziegler im Alter von 40 Jahren gestorben.
Travers. Der 28 Jahre alte Bahnbofarbeiter Wahl stürzte, indem er einen unrichtigen Weg einschlug, in die Reuse und vourde als Leiche her-außaespoar.

bie Reuse und wurde als Leiche herausgezogen.

Zieg eld ril de. Her wohnte in
einem Hauschen ber im 67. Eebens;
jahre stehenbeckieutenant Franz Weber.
Er hielt sich einige Ziegen, deren Milde
ert zum Aurgebrauch verlaufte. Letithin vollsichten diese Ziegen ein surchtbares Gemeder. Bahnangestellte verflügten sich in den Stall und sahen zu
ihrem Erstaumen, das die Abere längere Zeit weder gefültert noch gemosten
worden waren. Den gerrn sahen sie
todt im Bette. Er war an einem Blutssurg ersicht.

Defterreich-Ungarn.

flurg erstidt.

Destereich-Ungarn.

Bi i en. Der Börsenrath Feliz Spifein ist gestorben. — Der Poliossteia Kudolph Kutschen. — Der Poliossteia Genommen. Er ist der Gatte jener Marie Kutschen, wiel sie Wertschen worden war, weil sie ihre Sietsteigteisten Worden war, weil sie ihre Sietsteigteisten worden war, weil sie ihre Sietsteigteisteiter. In steinen Kunde genachten hate. Ihr Gatte wurde nun unter dem derne Krmardung der einen Kitchula an der Ermardung des eigenen Kindes verschaftet. — Der Jissardeitet Aloissturmsteichner gerich mit einem Freunde in Streit, der in Thätlichsteiten ausartete. Sturmlechner erhielt eine so wucht aufgad. — Der pensionitte Jauptmann A. Guth hat sich in seiner Wohnung, Weisersdorf, Merkenbergliche Kon. 17. wegen eines sichweren unheilbaren Reevenleidens durch einen Revolderschuft gestötet. — Der Kellner Zeinrich Drasel sprang wom britten Stochwerte ines Saufes II., Ausstellungstraße, auf die Straße und blieb todt auf dem Pstagte liegen. — Die Contoucteutsgattin Warte Traumbein, Am Tador Vo. 8 wohnhaft, hat sich in einem Mensenlied weite Straße und blieb todt auf dem Pstagt und bestehen in Auste Traumbein, Am Tador Vo. 8 wohnhaft, hat sich in einem Mingle von Gestiessförung erhängt. — Deim Filaster liegen. — Dei Gritessförung erhängt. — Deim Filaster liegen. — Die Gritessförung erhängt. — Deim Filaster liegen. — Die Kontoucteutsgeistein Sprang Koschanet, in Erenersgeisten Sprang Koschanet, in Erenersgeisten Sprang Koschanet, in Erenersgeisten Sprang Koschanet, in Erenersgeistein der Erenalstein der Erenalstein der Gritessförung erhängt. — Deim Filaster liegen. — Die Gritessförung erhängt. — Deim Filaster liegen. — Die Gritessförung erhängt. — Deim Filaster liegen. — Die Gritessförung erhängt. — Deim Filaster lieg

.000 Gulben. Brudenau. Gaftwirth Johann Bolf verseste dem Bauernburfchen Mathias Krauser, der mit seiner Frau ein Liebesberhältniß angeknüpft hatte, mehrere Messerstiche in den Unterleib.

mehrere Messeriche in ben Unterleid, skrausser erlag ben Berleigungen. Wolf wurde verfagtet. Flori's dorf. Aus der alten Donau zog man die Leiche des Eissschliebers Josef Wolf. Schwere Sitigsvunden am hinterlopf wiesen dernicht, daß an Wolf ein Mord verübt worden der

Luxemburg. Rollingen. In einer auf hie-figem Banne gelegenen Gallerie wurde ber lojäbrige Frang Limben von einem nieberfallenben Stügbalten an ben Kopf getroffen, eine halbe Stunde spä-ter war ber linglidtliche eine Leiche. Sch web fingen. In einem Schuppen bes Wingers M. Senninger brach Feuer aus, welches bas isolitt liegende Gebäude einäscherte. Der Schaben beläufe fich auf 600 Francs.

— Ein blutiges Chebrama spielte sich in Coschülz ab.
Grundlose Eifersucht seitens der Frau
des seit einem Jahre derheitratheten Arbeiters Ulltrich sübrte oft zu Zwistigteiten und reifte schliehlich dei dem Weide den Entschlieh, ihren Mann und.
hich selds de den zu nehmen. Als
der Mann Abends zeitig zu Bette
ging, um einem Streite aus dem Wege
zu gehen, nahm sie ein Beil, schlich in
die Kannmer und schlug auf ihren
schlässen Mann ein, der, dom den
Schlägen betäubt, sich nicht wehren
tonnte. Nach volldrachter That schloß
sie Stude und Kammer ab, begab sich fie Ctube und Rammer ab, begab fid in bie Ruche und trant verbunnte Schwefelfaure, um fich felbft gu tobten.

Die Sochzeit bes Erb ringen Danilo von Bringeffin Jutta von Medlenburg. Strelig burfte, wie in eingeweihten Streife butrte, vie in eingewehten Kreifen verlautet, einen Auffömb erfeiben. Beranlassing zu biesem sich iberaaus hartnäckt erfoltenvon Gerückte vor anei Zahren, so dog ein Arzt aus Ragusa, welcher früher am fürstlichen Poel telte, zu bem Patienten berufen wurde und an benselben eine energische Operation vornahm. Das Leiben wurde und von den Arzteil vorstellt der der früher an fürstlichen Derfation vornahm. Das Leiben wurde und von hemselben eine energische vollständig behoben. Prinz Danilo reiste vor einigen Tagen nach Men, um den Arth eines betannten Spezialisten einzukohen. Dieser besteht nur wie einer spischen und gilten bein der kinden und gründlichen Rur, ehe der Thronsolger baran benten dirte, seine junge Braut heimsen in den letzten Worden öfter zu sehen Welchen frei der Wrinagen in den letzten Wochen öfter zu sehen Welchenstliges Aussehen und bei große Niederzeschalagenheit daten, bestätigen Keicher und bei Gebenstrichen Fürstenlichnes.

— Ein Fallvort plöglich er Rreifen verlautet, einen Muffchub erlei-

- Gin Fall von plöglicher wollte zwar eher an bie Lift eines großmüthigen Retters als an bas un= geogenatigen verters un bus un bus urerbrochene Erinnerungsbermögen bes Lieutenants glauben; ber Gerichtshof aber schloß fich ber Ansicht bes Berstheitigers an und sprach ben Angeklags

een jeel.

— An Shren reich und hoch;
an Jahren ist in diesen Tagen im Uesbungslager im Eurragh in Irland eis ner der bekanntesten Pferdegreise uns ferer Zeit in die ewige Ruhe eingegan-gen. Bonolel war ein arabifcher Schimmelhengft, ber als Lieblings-pferb bes Feldmarichalls Lorb Roberts bem Bronzestern für Cabul und Cans bahar geschmüdt erschien.

dabulmenenten int ver Eigenach und dansbar geschmidt erschien.

— Wie a [1] ä hr I ich seit dem Jahre 1461, erfolgte zu Hannover am Freitag vor Johannis, am 23. Juni, seitens des Schuhmacherantes die Netrheilung des sogenannten Johannisbrodes an die Miglieder und Beaunten des Magistrats. Dieselbe hat ihren Ursprung in einer Stiftung des Senators Schuhmachermeiters. Dietrich Gerstede, wonach ein haldes Juder Roggen zu "Anöbbedens" a 1. Pfund verbaden und biese, wond den haldes Juder Roggen zu "Anöbbedens" ab Ihrund verbaden und biese, wond der des Schuhmachermeiter" und Alterleuten des Schuhmachermeiter" und Alterleuten des Schuhmachermeites am Freitag der Johannis unter die, "Nathherren und Lebienstet des Kaths" vertheilt werden sollen 120. Erfieren follen 12, die Ersteren follen 12, die Lebteren je 6 Sild Anöbbedens erschalten. In der Erften Zeit wurden 1400 Anöbbedens gebaden und 1010 an die Empfangsberechtigten, die übrigen an die Urtmen bertheilt. De der ber jeht weit größeren Bauntengahl die Duhend und Halburgen, der werden wirden inch weit reichen würden, ist man jest dazu übergegangen, den en zu geschaften und Beamten des Magistrats überreicht werden.

— Aus Franktreich aus gewiesen und beut zu gewiefen nurde ein Deutscher in deut zu gewiefen lourde ein Deutscher Amense

bes Magistrats überreicht werben.

— Aus Frantreich aus gewiesen werbe ein Deutsche ein Deutscher Annens Baul Lintow, welcher dort etwa dreisig Jahre anläßig und sehr angeschen wor, und dessen der eine Gabre der Einfow, des der Einfow, der aus Ludenwales biente Lintow, der aus Ludenwales klammt, bei der 5. Compagnie des IS. Insanterieregiments in Brandenburg. Er wurde Unteroffizier und war dei der Beendigist und war dei der Bendigssin Welt, wie der jedig die eine Franzsch wie ten geranzsch der ein führ der er sich früter verheirathete. Das Paar ließ sich in dem franzscher, wo Lintow, ursprüngssich